

Das Picking Lab

Technologie, Transfer und Training
für die Kommissionierung

Veronika Kretschmer,
Linda Maria Wings,
Semhar Kinne

TECHNOLOGIE- BENCHMARKING

- Auf dem Markt gibt es zahlreiche Techniken und Technologien für die Kommissionierung. Sie unterscheiden sich hinsichtlich Informationsbereitstellung, Dialogführung, Hardware und Handhabung.
- Im Picking Lab können gängige und moderne Kommissioniertechnologien und -verfahren herstellerunabhängig in einer standardisierten Umgebung ausprobiert werden: Kombinationen aus Kommissionierliste (sog. Pickliste) und Hand- bzw. Handschuhscanner (sog. Pick-by-Scan), Voice-Systeme (sog. Pick-by-Voice), mobile Datenerfassungsgeräte

 **PICKING
LAB**



- (MDE), Tablet-PCs und Smartphones (sog. Pick-by-Mobile) oder lichtbasierte Fachanzeigen (sog. Pick-by-Light).
- Das Picking Lab dient dem Benchmarking von Kommissioniertechnologien und Logistik IT-Systemen und stellt das Person-zur-Ware-Kommissionierprinzip in den Fokus. Mittels im Lab durchgeführter Probandenstudien ermöglicht es einen praxisnahen Vergleich von Technologien und Logistik IT hinsichtlich Prozesse, Leistung und Ergonomie.

TRANSFER

- Das Benchmarking unterstützt operativ tätige Logistikunternehmen sowie Logistikdienstleister bei der Auswahl geeigneter Kommissioniertechnologien bzw. Logistik IT oder Exoskelette. Hersteller von (elektro-)mechanischen und technischen Assistenzsystemen oder Logistik IT haben die Möglichkeit, auf Basis von Usability Studien sowohl die Eignung ihrer Hardware als auch die Funktionsweise und -fähigkeit von Software zu testen und weiterzuentwickeln.
- Zur Beantwortung unternehmensindividueller Fragestellungen können im Picking Lab branchen- und fallspezifische Demo-Prozesse erstellt werden. Diese variieren bspw. in der

- Anzahl der Pickpositionen, der Artikel und deren Eigenschaften (z. B. Größe, Gewicht, Handhabungseigenschaften), der Laufwege und der unterschiedlichen Greifhöhen und -tiefen.
- Neben dem Transfer der Erkenntnisse in die Industrie profitiert auch die Logistik- und Arbeitswissenschaftsforschung. Das Picking Lab dient als Transfer- und Kooperationsplattform für jegliche Zielgruppen und ist im Rahmen von Führungen oder Transfer Tagen für die allgemeine Öffentlichkeit zugänglich.

TRAINING

- Die Infrastruktur des Picking Labs ist für Schulungen und Trainings zur Kommissionierung nutzbar. Die Durchführung von Weiterbildungen mit Mitarbeitenden ist eine ergänzende Möglichkeit, den Umgang mit Kommissioniertechnologien und Logistik IT kennenzulernen.
- Eine auf Studienergebnissen basierende Schulung zu Vor- und Nachteilen von Pick-by-Technologien hinsichtlich Hardware, Handhabung, Informationsbereitstellung und Dialogführung eröffnet ein

ganzheitliches Weiterbildungskonzept für operative Fachkräfte sowie eine Wissensbasis und Entscheidungsgrundlage für eine gezielte Technologieauswahl von Verantwortungsträgern in der Logistik.

INTRALOGISTIK- PARCOURS

- Das Picking Lab fungiert als eine Station im Intralogistikparcours des Exoskelett Labs. Exoskelette sind am Körper getragene, (elektro-)mechanische Stützstrukturen, die die physische Gesamtbelastung bei der Ausübung bestimmter dynamischer und statischer Arbeitstätigkeiten reduzieren und spezifische Körperregionen wie den unteren Rücken oder das Schultergelenk entlasten sollen. Der Exoskeletteinsatz soll langfristig körperlichen Beeinträchtigungen und/oder Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems in der Logistik vorbeugen.

- Der Parcours besteht aus typischen Haupt- und Nebentätigkeiten der Logistik wie Be- und Entladen, Palettieren, Kommissionieren oder Transportieren. Er dient der herstellerunabhängigen Testung, dem Benchmarking sowie dem Training verschiedener passiver und aktiver Exoskelette.

 **EXOSKELETT
LAB**



69. GfA-Frühjahrskongress 2023 |
01.-03. März 2023 | Leibniz Universität Hannover, Deutschland